

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 30

Mai 2023

Pfingsten: Damit die Botschaft verstanden wird

Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt: denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören?

Die Geschichte ist bekannt. Es ist die Passage aus dem Pfingstevangelium; Apostelgeschichte 2,6-8; Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt heißt es in dieser Pfingstbotschaft. 2000 Jahre sind seither vergangen. Und wengleich die Frohe Botschaft heute überall auf der Welt in der Landessprache verkündet wird, haben viele Christen Probleme mit den Texten. Hat der Heilige Geist die Kirche des 21. Jahrhunderts verlassen? Man könnte es meinen. Dekan Dr. Andreas Krefft hat die heutige Situation der Kirche im vergangenen Jahr in seiner Pfingstpredigt mit einem Witz beschrieben: „Ein Franziskaner- und ein Benediktinerpater nehmen sich gegenseitig die Beichte ab. Als der Benediktinerpater eines Tages als Buße das Beten des Rosenkranzes und nach jedem Gesätz das Singen



*Er ist das Feuer,
ihr müsst
die Funken sein.*

Katharina von Siena

der Allerheiligen-Litanei auferlegt bekommt, denkt sich der Ordensmann, der nach dem Motto „Ora et labora—Bete und arbeite“ lebt, „na warte, dich kriege ich“. Und bei nächster Gelegenheit, als der Beichtvater den Franziskanermönch im Beichtstuhl hatte, gab er als Buße die Allerheiligenlitanei und nach jeder Anrufung eines Heiligen

das Beten des Rosenkranzes auf“. Gelächter unter den Gottesdienstbesuchern. Dekan Krefft: „Sie lachen, weil sie sowohl mit dem Rosenkranz, als auch mit der Allerheiligenlitanei noch etwas anfangen können. Aber wie viele Getaufte können weder die Länge eines Rosenkranzes noch den Umfang der Allerheiligenlitanei heute erfassen?“. Schließlich hat sich die Anzahl der Got-

Aus dem Inhalt: Erfolgreiche Mundart-Rallye - Altes Kriegerdenkmal vor 30 Jahren saniert - Klapperer an den Kartagen wieder unterwegs

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

tesdienstbesucher deutlich reduziert. In der Main-Post vom 24. Februar 2023 wird die Entwicklung in der katholischen Kirche schonungslos aufgezeigt: Wurden in der Diözese Würzburg im Jahr 2003 noch 168.239 Gottesdienstbesucher gezählt, hat sich die Anzahl der sonntäglichen Kirchgänger im Jahre 2021 auf 35.659 reduziert. In Bezug auf die registrierten Katholiken bedeutet dies einen Rückgang von 19,3 % auf 5,1 %. Dies hat sicher mehrere Gründe: Corona, die wechselnden Gottesdienstzeiten, aber sicher auch die ganzen Diskussion um Missbrauch, Finanzen und die fehlende Bereitschaft mit dem „Synodalen Weg“ etwas zu verändern.

Dazu kommt, dass die Sprache in den Gottesdienstes vielen jungen Leuten fremd geworden ist. Es ist nicht die Sprache des Alltags, die in den Eucharistiefeiern verwendet wird. Dabei geht es nicht um die biblischen Texte, auf die auch nach 2000 Jahren die Kirche aufbaut. Es geht um die Gebete, um die Fürbitten, um die Begleittexte und um die Interpretationen. Erik Flügge, Katholik und Politikberater, hat als Untertitel seines SPIEGEL-Bestsellers des Jahres 2016 „Jargon der Betroffenheit“ die Aussage gewählt: „Verreckt die Kirche an ihrer Sprache?“. Er ist nicht der einzige, der eine Neuausrichtung bei der Verkündigung fordert. Wenn ich heute einen Brief, wie vor 50 Jahren formulieren würde, oder wenn ich einen Vortrag mit einer

Wortwahl halte, wie sie Mitte der 1950er Jahre gang und gäbe war, würde mir heute niemand mehr zuhören. Also Fenster öffnen und frischen Wind durch die Kirchen wehen lassen, wie es einst Papst Johannes XXIII. formuliert haben soll.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes; der Geburtstag der Kirche. Hoffen wir, dass das heftige Brausen, dass dieser Sturm, den die Apostel einst verspüren durften, auch die Kirche von heute erreicht; dass die Gläubigen des 21. Jahrhunderts die Verkündigung in ihrer Sprache verstehen. Oder vielleicht auch umgekehrt, dass die Verkündiger—vom Heiligen Geist erfüllt—eine Sprache sprechen, die die Menschen verstehen.

Ansgar Büttner

Wallfahrtsmonat Mai

Es ist wieder soweit. Es wird wieder gewallt. Im Mai stehen sowohl die verschiedenen Vierzehnheiligen-Wallfahrten, als auch der Bittgang nach Hendungen an. Am Sonntag, 14. Mai wallen die Gläubigen aus Wargolshausen und Junkershausen in die Nachbargemeinde. Los geht's um 7.45 Uhr bzw. um 7.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst in der St.-Alban-Kirche besteht Möglichkeit zur Einker, bevor es singend und betend, begleitet von den Musikanten aus Wargolshausen und Junkershausen,

wieder in die Heimat zurück geht.



Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für
Text und Inhalt: Ansgar Büttner,
Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Katharina von
Siena (Image)

Abschluss Marienmonat Mai

Der Abschluss der Maiandachten in der Pfarreiengemeinschaft soll in diesem Jahr am

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr

an der Marienkapelle Wargolshausen stattfinden. Die Andacht, die mit musikalischen Beiträgen angereichert werden soll, ist mit einer abschließenden Begegnung bei einem Glas Wein geplant.

Herzliche Einladung

Driftsethe löst Spanferkel-Wette ein

Wettsschulden sind Ehrenschulden — eine Selbstverständlichkeit, die auch für die Driftsethe-Freunde der Wargolshäuser Musikanten gilt. Denn als die Wargolshäuser an Pfingsten 2019 letztmals an der Nordsee weilten, verleiteten sie die Norddeutschen zu einem kleinen Spiel. Ein Glas, das an vier Schnüren vor dem Gesicht pendelte, musste durch gekonntes



Ziehen an den Mund geführt und ausgetrunken werden. Metzgermeister Werner Schöwe sah die Aufgabenstellung als lösbar an und ließ sich auf den Deal ein, bei „Versagen“ ein Spanferkel zu liefern. Es kam, wie es von den Wargolshäusern erwartet wurde. Metzgermeister Schöwe gelang es nicht, das Glas zu leeren. Coronabedingt war die Einlösung der Wettschuld allerdings nur zeitverzögert möglich, aber eine Woche vor Ostern 2023 war es dann soweit. 28 Gäste aus Driftsethe reisten zu dem Event an. Zwar dauerte die Fahrt ins Frankenland staubbedingt 10 volle Stunden, aber Wargolshäuser wurde erreicht und mit einem Kegelausgang im Gästehaus begann ein erlebnisreiches Wo-

chenende. Ein 65 kg schweres Spanferkel hatte Metzgermeister Schöwe im Gepäck, das am Samstag in einem speziellen Ofen für den abendlichen Verzehr gebraten wurde. 7 Stunden Garzeit waren erforderlich. Schließlich wurde der Ofen mit Holz befeuert, was zur Folge hatte, dass drei Musikanten nicht an der Kreuzbergtour teilnehmen konnten und „Ofen-Wache“ halten mussten. Die Musikanten haben ja bei solchen Anlässen schon ihre Erfahrungen gesammelt. Schließlich war einmal bei einem geplanten Schlachtfest am nächsten Morgen die Sau verschwunden. Aber es hat diesmal alles geklappt und nach der Rhöntour konnten die Musikanten mit ihren norddeutschen Gästen das Spanferkel im Musikheim verspeisen. Dabei demonstrierte Metzgermeister Werner Schöwe, der die Fahrt gleichzeitig als Betriebsausflug nutzte, wie eine fachgerechte Zerlegung zu erfolgen hat. Wenngleich die Gäste aus Driftsethe ihr „Schweinewasser“, dieses angesetzte „teuflische“ alkoholische

Getränk, vergessen hatten, kam niemand bei der Feier zu kurz. Zu sehr soll allerdings in diesem Beitrag nicht auf diesen Part des Wochenendes eingegangen werden. Bevor am Sonntagmittag die Gäste aus Driftsethe die 476 km lange Rückreise antraten, gab es im Musikheim das gemeinsame Frühstück und anschließend eine Führung auf dem Biohof May. Seniorchef Dietmar May erklärte höchstpersönlich die Schwerpunkte und Besonderheiten des Biohofs und der Schweinaufzucht.

Lange wird es nicht dauern, bis sich die Wargolshäuser Musikanten wieder mit den norddeutschen Freunden treffen werden. Denn zur Maibaumaufstellung am Pfingstwochenende 2023 werden die Wargolshäuser Musikanten nach Driftsethe reisen, das Fest musikalisch mitgestalten, mit den Freunden feiern und die Küstenregion erkunden. Auf dem Programm steht heuer u.a. ein Besuch des Aeronauticum in Nordholz.

Fotos: Jochen Gans



Auf dem Bild von links nach rechts: Musik-Vorstand Michael Slabsche, Juniorchef Marco Schöwe mit Freund Peter, Heinz Büring, Werner Schöwe und zwei Mitarbeiter des Metzgerbetriebes.

Klapperer wieder an den Kartagen unterwegs



Die Klapperer waren wieder unterwegs. Nach der Aussendung am Gründonnerstag-Abend im Rahmen de An-dacht in Wargolshausen drehten sie wieder ihre Runden und ersetzten die Kirchenglocken. Das Bild zeigt die Mädchen und Buben aus Junkershausen (links) und aus Wargolshausen.

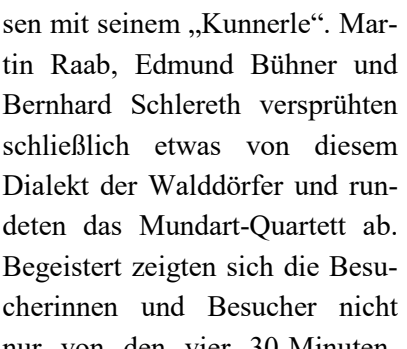
Emmaus-Gang nach Unsleben

Ziel der Emmauswanderung 2023 war in diesem Jahr Unsleben. Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich über 20 Wanderer, begleitet von Pfarrer Leo Brand, am Morgen des Ostermontag auf, um über die Alte Warte nach Unsleben zu laufen. Dort fand um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt, zu dem sich von allen Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ Wanderer und Fahrradfahrer eingefunden hatten. Im Anschluss hatten Mitglieder des Unslebener Gemeindeteams für eine Begegnung vor der Kirche gesorgt. Dazu hatten sie Kaffee, Kuchen und Getränke bereitgestellt, so dass die Emmauswanderer sich zu lockeren Gesprächen treffen konnten. Das Foto oben zeigt die Wandergruppe aus Wargolshausen vor dem Unslebener Schloss, das Bild unten zeigt die Begegnung nach dem Familiengottesdienst auf dem Platz vor Kirche.



Mundart-Rallye erfreut sich hoher Beliebtheit

Als im April 2013 die erste Mundart-Rallye in Wargolshausen an den Start ging, hatte man das Pfarrheim als Veranstaltungsort gewählt. Schließlich war absolut nicht kalkulierbar, mit wie vielen Besuchern gerechnet werden kann. Es fanden ja zeitgleich drei weitere gleichgelagerte Veranstaltungen statt. Für das Konzept der vier Veranstaltungsorte mit vier verschiedenen Künstlern, das von Fredi Breunig nach seiner Mitwirkung im Haßfurter Raum in den Landkreis Rhön-Grabfeld „getragen“ worden war, gab es ja noch keine Blaupause. Und wenngleich bei der ersten Planung darauf geachtet wurde, zwischen den einzelnen Lokalen entsprechend Abstand zu halten, fehlten Erfahrungswerte. Im Nachhinein kann man sagen: Das Konzept war richtig. Denn mittlerweile haben sich die Besucherzahlen verdreifacht und die Resonanz war nach der Neuauflage am 24. März ausgesprochen gut. An den Start gingen diesmal „Spilk“, Fredi Brunig, „Owaning“ und Günter Stock. Während „Tschobber“, Maddin und Franky Schmidt, die ja aus „Rhöner Blut“ entstanden sind und unter „Spilk“ formieren, mit ihren Eigenkompositionen für Stimmung sorgten, ließ Fredi Breunig als „Bruder Elisäus“ etwas vom Politiker-Derblägg in Burglauer nachklingen und Günter Stock schlüpfte in die Rolle des „Würzburger Weinbäuerle“ und erzählte in seiner un-nachahmlichen Art Episoden aus seinem Leben und von Erlebnis-



sen mit seinem „Kunnerle“. Martin Raab, Edmund Bühner und Bernhard Schlereth versprühten schließlich etwas von diesem Dialekt der Walddörfer und rundeten das Mundart-Quartett ab. Begeistert zeigten sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur von den vier 30-Minuten-Auftritten und von der Gelegenheit zum Gespräch mit den Tischnachbarn, sondern auch vom Erscheinungsbild im Haus des Gastes. Nicht nur das kulinarische Angebot konnte sich sehen lassen, auch die Dekoration und das Bühnenbild fanden Gefallen.

Mit perfekten Tontechnik und professionellem Lichteinsatz wurde ein rundum passender Rahmen geschaffen. Zufriedene Gesichter gab es aber nicht nur bei den Gästen, sondern auch beim Veranstalter, der Pfarrgemeinde Wargolshausen.

7. Mai 2023

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

14. Mai 2023

Sechster Sonntag der Osterzeit

Johannes 14,1-12

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt



- 1. Mo Maria, Schutzfrau von Bayern**
Uns 8.30 Uhr MF
Hol 10.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 2. Di Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer**
Wa 10.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Ho 18.30 Uhr Maiandacht an der Grotte
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 3. Mi Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel**
Wol 8.00 Uhr MF, anschl. Maiandacht
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 4. Do Hl. Florian u. Hll. Märtyrer v. Lorch**
Heu 18.00 Uhr Mariengottesdienst im Pfarrhof
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 5. Fr Hl. Godehard, Bischof - Herz-Jesu-Freitag**
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Liberia Büchs
Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
Wa anschl. Maiandacht
- 6. Sa Hl. Gundula, Märtyrin**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho 18.00 Uhr VAM
Ju 18.30 Uhr VAM f. Paul u. Hildegard Müller
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 7. So 5. Sonntag der Osterzeit**
Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Then
Hl. Amt f. Rosa u. Ludwig Warmuth u. Angeh.
Hl. Amt f. Lina Büttner
Hl. Amt f. Otmar Stuhl
2. Seelenamt f. Walter Kirchner.
Uns 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Wol 10.00 Uhr MF mit Vorstellung der Firmlinge
Heu 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Uns 14.30 Uhr Taufe
Wa 19.00 Uhr Maiandacht an der Kapelle
- 8. Mo Hl. Klara Fey, Oberin**
Hol 18.30 Uhr Rosenkranz
Hol 19.00 Uhr MF, anschl. Maiandacht
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 9. Di Hl. Georg Preca, Priester, Mystiker**
Uns 19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte bei der Gärtnerei
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 10. Mi Hl. Johannes v. Avila, Priester, Kirchenlehrer**
Wol 8.00 Uhr MF, anschl. Maiandacht
Wa 19.00 Uhr Maiandacht
- 11. Do Hl. Gangolf, Edelmann**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF, anschl. Maiandacht

Ho	18.00 Uhr	Maiandacht an der Mariengrotte
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht
12. Fr		Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Hl. Pankratius
Ju	19.00 Uhr	Hl. Amt zur Muttergottesv.d.immerw.Hilfe
Ju	anschl.	Maiandacht
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht
13. Sa		Unsere Liebe Frau v. Fatima
Ho	9.00 Uhr	Kolping 55 Plus
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu	18.00 Uhr	VAM
Wol	18.00 Uhr	VAM
Wa	19.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
14. So		6. Sonntag der Osterzeit
Ju	7.30 Uhr	Bittprozession nach Hendungen
Wa	7.45 Uhr	Bittprozession nach Hendungen
Hen	9.00 Uhr	Messfeier mit den Wallfahrern
Uns	10.00 Uhr	MF
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Hol	18.00 Uhr	MF
15. Mo		Hl. Rupert v. Bingen, Einsiedler
Heu	19.00 Uhr	Bittgottesdienst mit den Wallfahrern aus Hollstadt
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht
16. Di		Hl. Johannes Nepomuk, Märtyrer
Heu	18.10 Uhr	Bittprozession nach Hollstadt
Hol	19.00 Uhr	MF mit den Wallfahrern aus Heustreu
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht
17. Mi		Hl. Paschalis Baylon, Hirte
Uns	19.00 Uhr	VAM zum Fest Christi Himmelfahrt
Wa	19.00 Uhr	VAM zum Fest Christi Himmelfahrt Hl. Amt f. Willibald u. Klothilde Reuß HL. Amt f. Luise Stuhl Hl. Amt f. Hildegard Büttner Hl. Amt f. Waltrud Büttner Seelenamt f. Maria Müller
18. Do		Christi-Himmelfahrt
Wol	8.30 Uhr	MF
Heu	10.00 Uhr	MF
Hol	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht an der Kapelle
19. Fr		Hol. Maria Bernarda, Ordensgründerin
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
20. So		Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa	13.00 Uhr	Trauung an der Marienkapelle
Wol	17.00 Uhr	VAM mit Einweihung des Dorfplatzes
21. So		7. Sonntag der Osterzeit
Ju	8.30 Uhr	Bittprozession nach Wargolshausen
Wa	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit den Wallfahrern
Ho	10.00 Uhr	MF
Uns	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

18. Mai 2023

Christi Himmelfahrt

Matthäus 28,16-20

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.



21. Mai 2023

Siebter Sonntag der Osterzeit

Johannes 17,1-11a

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen.

Pfingstsonntag

Johannes 20,19-23

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

GOTTESDIENSTE

Hol	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
22. Mo	Hl. Rita v. Cascia, Ordensfrau	
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
23. Di	Hl. Arno, Bischof	
Ho	18.30 Uhr	Maiandacht an der Grotte
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
24. Mi	Hl. Magdalena Sophie, Ordensfrau	
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
25. Do	Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII.	
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
26. Fr	Hl. Philipp Neri, Priester	
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
27. Sa	Hl. Augustinus v. Canterbury, Erzbischof, Hl. Bruno	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ju	18.00 Uhr	VAM f. Alma Müller VAm f. Verst.d.Fam. Moritz
Uns	18.00 Uhr	VAM
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht mit Gebet um den Hl. Geist
<i>Kollekte: Renovabis</i>		
28. So	Pfingsten, Hochfest	
Heu	10.00 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Wolfgang Reinhart u. verst. Eltern Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Beck, Zink u. Angeh. Hl. Amt f. Frank Helmerich, Jtg. Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl u. Angeh.
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Wa	13.30 Uhr	Festandacht
29. Mo	Pfingstmontag	
Hol	10.00 Uhr	MF mit Brunnensegnung
Wol	10.30 Uhr	MF
Ho	18.30 Uhr	Rosenkranz
30. Di	Hl. Ferdinand III, König	
Wa	19.00 Uhr	Maiandacht
31. Mi	Hl. Petronilla, Märtyrin	
Wol	8.00 Uhr	MF, anschl. Maiandacht
Hol	18.30 Uhr	Maiandacht an der Grotte
Wa	19.00 Uhr	Abschluss des Marienmonats mit Maiandacht an der Marienkapelle



Wer ist wer?
Adam ist froh,
dass der Vogel
über ihm nicht
so dick ist wie
Boris. Agathe
singt wunder-
schön und Senta
will immer ganz
oben sein. Welcher
Piepmatz ist Rudi?

© Bruchsal/DEINE

Lösung: Vogel C ist
Rudi, A ist Boris, B ist
Senta, D ist Adam und E
ist Agathe

Osternacht in Wargolshausen

Bevor es Osterbrot und Wein für die Gottesdienstbesucher gab, stand die Liturgie der Osternacht an. Pfarrer Leo Brand hatte zunächst vor der Kirche die Osterkerze am brennenden Feuer entzündet, sie mit den Wachsnägeln bestückt, die an die Kreuzigung erinnern sollen und war dann in die dunkle Kirche mit dem Ruf „Lumen Christi“, das heißt „Christus, das Licht“ in die Kirche eingezogen.



Sanierung Schwimmbad-Kiosk hat begonnen

Ganz schön wüst sah es die Woche nach Ostern im Schwimmbadkiosk aus. Jochen Gans hatte nach dem Rückbau mit Helfern die Vorbereitungen für die neue Installation begonnen. Vor Einbau der neuen Küche waren entsprechende Leitungen zu verlegen. Auch eine Fensteröffnung zum Gastraum wurde durchgebrochen. Die von der NES-Allianz geförderte Maßnahme soll rechtzeitig vor Beginn der Schwimmbad-Saison abgeschlossen sein. Helfer können sich bei Jochen Gans melden



Vorankündigung: Bittlinger Open-Air

Am Freitag,, 7. Juli 2023, findet ein Open-Air-Konzert mit Clemens Bittlinger statt. „Best of“ lautet das Motto des Konzerts, bei dem noch einmal die besten Songs dieses kirchlichen Liedermachers präsentiert werden sollen. Geplant ist die Veranstaltung im Kommunikationshof. Anders als in Coronazeiten 2021 besteht allerdings diesmal die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter in die Kirche auszuweichen. Dann aber mit Platzbeschränkung. Der Vorverkauf für das Konzert läuft bereits. Karten gibt es bei Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126



Fit beim Digital-Funken

Was nutzt das beste Funkgerät, wenn es nicht bedient werden kann? Vier Feuerwehrkameraden aus Wargolshausen nahmen deshalb an einem Sprechfunklehrgang in Trappstadt teil. Bestanden wurde der Lehrgang von Florian Rink, Alex Reimann, René Müller und Herwig Kirchner.

Foto: Jens Hochrein



Heimspiel-Start bei Regen

Das hatten sich die Fußballer auch etwas anders vorgestellt. Aber das Wetter kann man schlecht ändern. So mussten die Fußballer der Spielgemeinschaft DJK Wargolshausen/DJK Wülfershausen II bei ihrem ersten Heimspiel bei Dauerregen auf den Platz. Die Zuschauer ließen sich nicht von den widrigen Umständen am 26. März beeinträchtigen. Schließlich hatten die Verantwortlichen des Sportvereins für entsprechende Überdachungen gesorgt. So konnten die Fans im Trockenen ihr Bier genießen und Kaffee und Kuchen gab es eh im Sportheim.



Elmar Marschall neuer Schafkopf Dorfmeister

Mit klarem Vorsprung hat Elmar Marschall die Schafkopf-Dorfmeisterschaft des DJK/SV Wargolshausen für sich entscheiden können. Zwar war er nach einer superguten ersten Runde beim zweiten Durchgang etwas zurückgefallen, aber der 2. Platz bei Runde 3 brachte Elmar Marschall dann mit 370 Zählern an die Spitze. Mit diesem Ergebnis verwies er Thorsten Kürschner (240) auf den zweiten, Patrick Müller (190) auf den dritten und Michael Beauchamp (175) auf den vierten Platz. Insgesamt beteiligten sich 24 Kartenspieler an dem Turnier. Der Wanderpokal wurde von Vorstand Ewald Then am Ende des Wettbewerbs an den Sieger Elmar Marschall überreicht.

Foto: Fabian Reinhart



Altes Kriegerdenkmal vor 30 Jahren restauriert

Der desolate Zustand des alten Kriegerdenkmals wurde eigentlich erst im Laufe der Restaurierung im Jahre 1993 deutlich. Beim Abnehmen der Krone wurde nämlich sichtbar, wie sehr der Bolzen, der die Krone der Madonna hielt, den Kopf zu sprengen drohte. Insgesamt war das mehr als 100 Jahre alte Denkmal in keinem guten Zustand. Aufgestellt im Jahre 1896 auf Initiative des Kriegervereins, sollte es an die „siegreiche“ Heimkehr der Soldaten erinnern, die am deutsch-französischen Krieg 1870/71 beteiligt waren. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Namensliste der Heimkehrer durch die Gefallenen und Vermissten von 1914/1918 ergänzt. So wurde schnell aus dem Denkmal der Freude und Dankbarkeit ein Mahnmal des Leidens und des Todes.

Die Notwendigkeit der Restaurierung war schon lange erkennbar. Der Zahn der Zeit hatte in den knapp 100 Jahren nachhaltige Spuren hinterlassen. Problem war die Finanzierung. Denn die Kostenschätzung des Steinmetzbetriebs Halbzig belief sich auf knapp 17.000 DM. Der Pfarrgemeinderat, der Anfang der 1990er Jahre bereits mit der Sanierung des Wendelinus-Altars (Eingang Friedhof), der Schutzmantelmadonna und des Heiligenhäuschens (Goldbachstraße) Erfahrungen gesammelt hatte, nahm sich dem Projekt an. Aber mit Unterstützung der Gemeinde (4.200 DM), des Bezirk Unterfrankens (3.300 DM), des Landkreises (1.600 DM), des Landesamtes für Denkmalpflege (500 DM), des Deutschen Krieger- und Soldatenbundes (500 DM), der Jagdgenossenschaft (2.500 DM) und des Kriegervereins Wargolshausen (3.500 DM), blieben gerade noch 658 Euro als „ungedeckte“ Position. Ein Betrag, der schließlich noch vom Steinmetzbetrieb beigesteuert wurde.

Mit einem kleinen Fest — es gab Seßlacher Bier, Bratwürste und Steaks und musikalische Umrahmung durch den Männergesangverein Hollstadt, wurde das Denkmal aus dem Jahre 1896 im Mai 1993 gesegnet.

Nebestehender Beitrag aus der Rhön- und Saalepost des Jahres 1896 macht noch einmal deutlich, wie sehr die Ortsbevölkerung seinerzeit — ohne Zuschüsse und Fördermittel — dieses Denkmal realisierte.

Foto oben: Die Madonna beim Abnehmen der Krone im Rahmen der Restaurierungsarbeiten 1993. Foto links: Das alte Kriegerdenkmal heute.



XXXV. Jahrg.
Rhön- & Saalepost
Tag- & Anzeigenblatt
für die Rhön- und Saalegegend
Hollstadt a. Saale & Bilschheim u. Hh.
Preis: 1 Mk. 10 Pf. — Zusatzenahme bei Abgabe 10 Pf.
Cremen für amtl. Geschäftsstellen der k. und k. Reichs- u. Provinzial-Verwaltungen u. Hh.

Red. und Verlag: bei Kaiserlichen Reichsdruckerei, Baumgartenstr. 11, 10117 Berlin
Nr. 122. Abonnementspreis 4.10. Einzelverkauf 10 Pf. Freitag, den 29. Mai. Preisung 11.41 Uhr. Unterdruck 6.00 Uhr 1896.

Wargolshausen, 26. Mai. Am Pfingstmontag feierten die beiden Gemeinden Wargolshausen und Juntershausen noch nachträglich ein erhebendes Friedensfest. Nachdem der dortige Kriegerverein schon seit Jahren die Errichtung eines Muttergottesdenkmals angeregt, wurde heuer aus Anlaß der 25jährigen Friedensfeier der Gedanke rasch zur That. Jedermann gab gern sein Scherflein zum Gelingen des schönen Werkes, und alsbald erhob sich an einem äußerst günstigen Platz in Wargolshausen ein herrliches Denkmal zu Ehren Mariens, der Friedenskönigin. Das Monument, eine Zierde des ganzen Ortes, wurde verfertigt von dem Bild- und Steinhauer Herrn Pfister in Eichenhausen und Herrn Weigand in Oberelsbach. Am Pfingstmontag fand die Einweihung statt. In feierlicher Prozession, unter großer Betheiligung aller Ortseinwohner, zog man zum Monument, wo der hochwürdige Herr Lokalkaplan Schmitt eine längere, begeisterte Ansprache hielt über den Zweck des Denkmals, das den Gefallenen zur Ehr', den Lebenden zur Anerkennung und den kommenden Geschlechtern zu Nachahmung dienen urd, wie jene Marmor Tafel in Altötting die Liebe des Churfürsten Maximilian von Bayern zu Maria dem Wanderer verkündet, auch dem Wanderer zurufen soll: Scito viator, wisse Wanderer, nur innige Liebe zu Maria hat dieses Werk in's Leben gerufen. Wie das Monument ein religiöses, so beschränkte man sich auch nur auf eine religiöse Feier, wenn auch manche nach der Einweihung zur geselligen Unterhaltung sich zusammenfanden.

VER SICHER UNGS
KAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



Vergelt's Gott!

Liebe Mitchristen und Bürger von
Wargolshausen, Junkershausen
und Gollmuthhausen!

Ich habe mich über die herzlichen Grüße und Aufmerksamkeiten zu meinem Geburtstag und zum Jubiläum der
Priesterweihe sehr gefreut. Besten Dank dafür!

Ich möchte heute auch ein herzliches "Vergelt's Gott!" für die Gastfreundschaft sagen, die Familie Armella und Herr
Richard Reinhart in früheren Zeiten Herrn Pater Dr. Ballweg und mir bei meiner Seelsorge erwiesen haben, als wir in
deren Haus wohnen durften. Die gesamte Ortsbevölkerung war uns freundlich gesinnt.

Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden

Mit besten Segenswünschen Ihr Pfr. P. Lorenz Maurer

"Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter!" (Lk 1,46)

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



Herzlichen Dank
allen, die unseren lieben Vater,
Schwieger Vater, Opa, Uropa, Onkel
und Schwager

Walter Kirchner

* 13.10.1933 † 21.03.2023

Erna
Herwig und Heidi
Rebecca, David und Jakob
Marina und Florian

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre persönliche
Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen und
Geldspenden bekundet haben.
Besonderer Dank gilt der Musikkapelle Wargolshausen
und den Jagdhornbläsern. Wargolshausen, im April 2023



*Was bleibt, ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben.
Und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt
gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.*

Anna Büttner

* 20. Dezember 1929 † 8. April 2023

Danke. Für alles.

In lieber Erinnerung
Ansgar und Margot
Kathrin und Basti mit Hannah und Jonah
Michael und Sanne mit Antonia und Hannes
Markus und Katha

Wargolshausen, im April 2023